

Merkblatt „Schi- und Snowboard-Ausrüstung“

Achten Sie darauf, dass Ihr Kind **sicheres Material** verwendet. Sie erhöhen dadurch die Sicherheit Ihres Kindes und seine Freude am Skisport.

Ski- und Skibindung

Wesentlich für die Sicherheit der Skisportler und Snowboarder ist, abgesehen vom Tragen eines Helmes, eine korrekt eingestellte Skibindung.

Bei schlecht eingestellter Bindung kann es zu falscher bzw. zu keiner Auslösung der Bindung beim Sturz kommen.

Nur die Überprüfung von einem Fachmann mit geeichtem Prüfgerät gewährleistet die richtige Einstellung. Daher vor jeder Saison Bindung überprüfen lassen.

Lassen Sie die Skibindung bitte in einem Sportgeschäft einstellen!

Der Helm

In Österreich besteht für Kinder und Jugendliche Helmpflicht auf der Skipiste.

Demnach sind Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres bei der Ausübung des alpinen Schilaufs und des Snowboardsports zum bestimmungsgemäßen Gebrauch eines handelsüblichen Schi- oder Snowboardhelms verpflichtet. Für deren Einhaltung seien die Erziehungsberechtigten zuständig.

Tipps zum Helmkauf:

- Achten Sie bitte darauf, dass der Helm ihres Kindes der Sicherheitsnorm CE EN 1077 entspricht (Kennzeichnung am Helm). Alle Schihelme im österreichischen Fachhandel entsprechen dieser Norm.
- Auch günstige Schihelme schützen.
- Die Verschlussriemen müssen fix mit dem Helm verbunden und einfach zu öffnen und zu schließen sein. Der Riemen des Helms muss so verstellbar sein, dass er an die Kopfform angepasst werden kann. Ideal sind Helme, die man am Hinterkopf verstellen kann.
- Der Helm sollte so fest sitzen, wie es der Tragekomfort gerade noch erlaubt.

- Vor dem Kauf den Kopfumfang messen. Dazu muss das Messband über die Stirne und oberhalb der Ohren angelegt werden. Helme sollte man immer persönlich anprobieren.
- Den Helm beim Probieren richtig aufsetzen, den Kinnriemen festziehen und versuchen, diesen mit einer Rollbewegung nach vorne ausziehen. Er darf sich nicht abstreifen lassen.
- Unter dem Helm keine Haube tragen, da er sonst verrutschen kann. Vor Kälte und Wind ist man mit dem Helm geschützt. Maximal darf unter dem Helm eine dünne Helmunterziehhaube aufgesetzt werden.
- Zum Helmkauf unbedingt Skibrille mitnehmen um festzustellen, ob die Brille bei der Stirn gut mit dem Helm abschließt und kein ungeschützter Freiraum dazwischen liegt. Besser ist es, die Schibrille passend zum Helm zu kaufen und nicht umgekehrt.
- Bei der Auswahl des richtigen Helmes berät der Fachhandel.

Zusätzliche Ausrüstung für Snowboarder

Snowboarder sollten zusätzlich zum Sturzhelm noch Handgelenksschützer und einen Rückenprotektor verwenden.

Für allfällige Fragen stehen wir Euch seitens der Naturfreunde St. Martin-Karlsbach jederzeit gerne zur Verfügung.

Dieses Merkblatt finden Sie auch auf der HomePage der Naturfreunde St. Martin-Karlsbach.